

Absurde Forderungen, Verordnungen u.Ä.

Beitrag von „CDL“ vom 13. Oktober 2021 15:18

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Als mein Opa starb, wurde die Beerdigung so gelegt, dass sie an meinem freien Tag ist, bin morgens hin und abends zurück geflogen.... Ich hoffe, das klappt bei meiner Oma auch mal so; ansonsten geht es nur, dass ich frei bekommen, wenn ich die ausgefallenen Stunden wieder "reinarbeite".

Und wenn das so nicht geht meldest du dich krank, Punkt. Wenn man das Bedürfnis hat im Rahmen einer Beerdigung Abschied nehmen zu können von einem geliebten Menschen ist es schlichtweg nicht zumutbar stattdessen arbeiten zu müssen. Den (hoffentlich nur) wenigen SLern, denen das nicht ausreichend bewusst ist, dass sie hier jenseits der Sonderurlaubsgründe Lösungen im Sinne ihrer KuK finden müssen muss man eben anderweitig aufzeigen, welche Grenzen das anrührt. Psychische Gesundheit kann man nämlich genau in solchen Momenten ins Wanken bringen als Vorgesetzte:r.